

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Dezember 1626**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 16.02.2026)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Dezember 1626.....	2
<i>Besuch durch den Arzt Dr. Bartholomäus Backofen.</i>	
02. Dezember 1626.....	2
<i>Besuch durch Dr. Backofen – Korrespondenz.</i>	
03. Dezember 1626.....	2
<i>Zweimaliger Kirchgang – Tauwetter und Sturm.</i>	
04. Dezember 1626.....	2
<i>Korrespondenz – Besuch durch Dr. Backofen.</i>	
05. Dezember 1626.....	3
<i>Korrespondenz – Abendgebet – Kriegsnachrichten.</i>	
06. Dezember 1626.....	3
<i>Harderwijker Bürgermeister Gerhart van Hoecum und Ernst Brinck als Mittagsgäste – Spazierfahrt am Nachmittag – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
07. Dezember 1626.....	4
<i>Korrespondenz – Abendgebet.</i>	
08. Dezember 1626.....	4
<i>Abfertigung des Stallmeisters Curt von der Trautenburg nach Den Haag.</i>	
09. Dezember 1626.....	4
<i>Spazierfahrt mit Brinck – Entsendung von Trautenburg zu Kurfürst Friedrich V. von der Pfalz nach Den Haag – Zwei Gedichte von Constantijn Huygens – Einhundert Sinnbilder für die Liebe – Korrespondenz – Epileptischer Anfall einer jungen Frau in der Nachbarschaft.</i>	
10. Dezember 1626.....	15
<i>Zweimaliger Kirchgang – Gäste zum Abend- und Mittagessen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
11. Dezember 1626.....	16
<i>Korrespondenz – Unterweisung durch Dr. Backofen – Sechs elementare Dinge der menschlichen Existenz laut dem Harderwijker Pfarrer Ellardus van Mehen.</i>	
12. Dezember 1626.....	16
<i>Korrespondenz – Besuch durch Dr. Backofen – Abendgebet – Streitgespräch mit Gemahlin Eleonora Sophia.</i>	
13. Dezember 1626.....	17
<i>Nächtliche Ermordung eines Harderwijker Bürgers – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt – Besuch beim fußkranken Hofmeister Georg Haubold von Einsiedel.</i>	
14. Dezember 1626.....	18

Rückkehr von Trautenburg mit Briefen – Spazierfahrt – Liste der diplomatischen Vertreter in Den Haag – Korrespondenz – Abendgebet.

15. Dezember 1626.....	19
<i>Korrespondenz.</i>	
16. Dezember 1626.....	19
<i>Korrespondenz – Entsendung des Küchenmeisters Hans Schmidt nach Zutphen – Unterweisung durch Dr. Backofen in Arzneimittelkunde und Botanik.</i>	
17. Dezember 1626.....	20
<i>Anhörung dreier Predigten – Einladung von Jodocus Hoeingius, Rektor des örtlichen Gymnasiums illustre.</i>	
18. Dezember 1626.....	20
<i>Gäste – Lob des Buches "Basilica Chymica" von Oswald Croll – Gespräch mit Dr. Backofen – Rückkehr von Schmidt aus Zutphen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
19. Dezember 1626.....	21
<i>Besuch durch Dr. Backofen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
20. Dezember 1626.....	22
<i>Kirchgang – Korrespondenz.</i>	
21. Dezember 1626.....	23
<i>Abfertigung von Schmidt nach Amsterdam – Sammlung für Waisenkinder – Korrespondenz – Nachrichten aus England.</i>	
22. Dezember 1626.....	23
<i>Kopfwäsche – Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls – Inhalt der Abendpredigt des Harderwijker Pfarrers Johannes Rhodius.</i>	
23. Dezember 1626.....	24
<i>Korrespondenz – Lektüre.</i>	
24. Dezember 1626.....	24
<i>Anhörung zweier Predigten – Korrespondenz – Anstellung des Adrian von Creytzen in Den Haag als Nachrichtenlieferant – Kritische Erörterung der katholischen Transsubstantiationslehre.</i>	
25. Dezember 1626.....	25
<i>Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Weihnachtsfest – Christoph Finck und dessen Erzieher Reichard Dieter als Mittagsgäste – Besuch durch die pommerischen Studenten Aschersleben und Braunmann.</i>	
26. Dezember 1626.....	26
<i>Zweimaliger Kirchgang – Aschersleben und Braunmann als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
27. Dezember 1626.....	26
<i>Kirchgang – Rückkehr von Schmidt aus Amsterdam mit Bericht über Geldangelegenheiten – Besuch durch Brinck und Hoeclum, der seinen Sohn Willem als Edelknaben vorschlägt – Korrespondenz – Ablauf der Entführung eines spanischen Zahlmeisters durch einen Kölner Schiffer – Kriegsnachrichten.</i>	
28. Dezember 1626.....	27

Korrespondenz – Austausch von Neujahrsgeschenken mit der Gemahlin – Geldschenk zum Neujahr an Dr. Backofen, der die Harderwijker Pfarrer für ihre spitzen Bemerkungen gegenüber dem fürstlichen Ehepaar tadeln soll – Neujahrsgeschenk an Dieter für geleistete Dienste.

29. Dezember 1626.....	28
<i>Korrespondenz – Übermittlung der Entschuldigungen der zurechtgewiesenen Harderwijker Pfarrer durch Dr. Backofen.</i>	
30. Dezember 1626.....	28
<i>Gäste – Entschuldigungsbesuch durch Mehen.</i>	
31. Dezember 1626.....	29
<i>Zweimaliger Kirchengang – Korrespondenz – Besuch durch Aschersleben – Kriegsnachrichten.</i>	
Personenregister.....	31
Ortsregister.....	33
Körperschaftsregister.....	34

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Dezember 1626

[[88v]]

☿ den 1. December

Doctor Backoffen¹, ist nachmittags bey mir gewesen, vndt wir haben artificialia² miteinander vorgehabt.

02. Dezember 1626

♃ den 2. December

Doctor Backofen³ bey mir gewesen.

Brieffe von *Son Altesse*^{4 5} [,] von *Fürst Ludwig*⁶ [,] von *Fürst August*⁷ [,] von *Heinrich Börstel*⁸ vndt *Burkhard von Erlach*⁹ [.]

03. Dezember 1626

☉ den 3. December

Zweymal in die kirche.

Es hat wieder auffgetawet, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰> vndt erschrecklich gestürmet.

04. Dezember 1626

[[89r]]

♃ den 4. December

An *Son Altesse*^{11 12} [,] an *Heinrich Börstel*¹³ vndt *Burkhard von Erlach*¹⁴ geschrieben.

1 Backofen, Bartholomäus.

2 *Übersetzung*: "Kunstfertigkeiten [hier wohl Scheidekünste]"

3 Backofen, Bartholomäus.

4 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

5 *Übersetzung*: "Ihrer Hoheit"

6 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

7 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

8 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

9 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

10 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

11 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

12 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

13 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

14 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

Doctor Backofen¹⁵ ist bey mir gewesen.

an GroßfrauMutter¹⁶ nach Schüttoff¹⁷, vndt an Graf Friedrich Ludolf von Bentheim¹⁸ geschrieben, vndt ihnen das leydt geklaget vmb des kleinen Grafens zu Limpurg¹⁹ absterbens willen.

05. Dezember 1626

☉ den 5. December

Brieffe vom König Friderico²⁰, vom Obrist Leutnant Mario²¹, vom Latfeur²² et cetera[.]

An Don guillermo verdugo²³ vndt an den Gouverneur²⁴ von Groll²⁵ geschrieben, <Deus adsit.²⁶>

Ins abendtgebeht gefahren.

<Zeitung²⁷ daß die Spannischen²⁸ bey diesem vnwetter die schantze Sankt André²⁹ im Bommeler wert³⁰ haben angefallen, seindt aber abgeschlagen worden.>

06. Dezember 1626

☽ den 6. December

Bürgermeister[!] Höckelum³¹, vndt Brinck³², haben mitt mir zue Mittage, gegeben.

Jch bin nachmittags, spaziren außgefahren.

An Regem Fridericum³³ geschrieben.

[[89v]]

15 Backofen, Bartholomäus.

16 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

17 Schüttoff.

18 Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von (1587-1629).

19 Bentheim-Limburg, Wilhelm, Graf von (1617-1626).

20 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

21 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

22 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

23 Verdugo, Guillermo, Graf (1578-1629).

24 Dulcken, Matthijs van (gest. 1634).

25 Groenlo (Grol).

26 *Übersetzung*: "Gott sei bei uns."

27 *Zeitung*: Nachricht.

28 Spanien, Königreich.

29 Sint-Andries (Heerewaarden), Festung.

30 Bommelerwaard.

31 Hoeclum, Gerhart van (1581-1647).

32 Brinck, Ernst (1581-1649).

33 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

*Zeitung*³⁴ daß der alte kriegsheldt der Oberste Famars³⁵, gouverneur zu heußden³⁶ in Flandern³⁷ gestorben.

Item³⁸ daß der König in Dennemarck³⁹ vor hoya⁴⁰, in einen arm geschossen worden.

<Daß die Türgken⁴¹ vor Babylon⁴² seindt abgezogen.>

07. Dezember 1626

☉ den 7. December

An Mario⁴³ geschrieben *etcetera*[.]

Jns abendtgebeht gegangen, verstehe in der kirchen, dann ich sonst Mein abendt[-] vndt morgengebeht, pflüge im hause vor mich zu halten.

08. Dezember 1626

☽ den 8. December

Jch habe Churdt von Bayern⁴⁴, meinen Stallmeister, vndt CammerJunckern, in wichtigen sachen, naher dem Haagen⁴⁵ abgefertigett cum litteris ad Regem Bohemiæ^{46 47}, an Obrist Leutnant Mario⁴⁸ vndt den von Pleßen⁴⁹, auch andere. *etcetera* Precor ipsj fælix iter.⁵⁰

09. Dezember 1626

[[90r]]

☽ den 9. December

34 Zeitung: Nachricht.

35 Levin, Philips de (gest. 1626).

36 Heusden.

37 Flandern, Grafschaft.

38 *Übersetzung*: "Ebenso"

39 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

40 Hoya.

41 Osmanisches Reich.

42 Babylon.

43 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

44 Trautenburg, Curt von der (gest. 1639).

45 Den Haag ('s-Gravenhage).

46 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

47 *Übersetzung*: "mit Briefen an den König von Böhmen"

48 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

49 Plessen, Volrad von (1560-1631).

50 *Übersetzung*: "Ich wünsche ihm selbst einen glücklichen Weg."

Jch bin hinauß spatziren gefahren, vndt bürgemeister[!] Brincke⁵¹ war auch mitt extraordinarie⁵².

Jch habe Curt von Bayern⁵³ in den Haagen⁵⁴ zum Könige in Böhmen⁵⁵ geschickt.

La Bergerie de LA HAYe, a la Princesse de Chimay⁵⁶, sur sa convalescence & son depart. Entrée de Ballet. Te voyla donc bel œil, au dessus du malheur, Comme l'astre vainqueur, D'un nuage escarté: Car que pourroyent les Dieux sur la Divinité? Peusses tu nous laisser à mesure contents, De tes contentements; Et qu'au bout de tes pleurs, L'envie du Destin, n'entamast nos douleurs! De veoir ta guerison, nos forests & nos champs, En vont retentissans Bien-venu soit le jour Qui te rend à ton ame, & ton ame à l'Amour. [[90v]] Mais de voir ton depart, il n'est bois ni rocher, Qui n'en vienne a pleurer, Et semble en te perdant Que nous ne voyons point, Midy qu'en Occident. Voyla comment le Ciel jaloux de tes clartèz, Tient nos coeurs arrestèz, De contraires souhaits, Et nous charge à l'envy de joye & de regrets. Belle, l'esclair dorè, quj nous as esblouis Autant que resiouis, Aurons nous le pouvoir D'apprendre en un jstant, à te perdre & te voir? Adorable Soleil, au moins si tu ne luis, Qu'au point que tu nous fuis, Promets nous en fuyant, Ton Auguste retour, au point de l'Orient.^{57 58}

[[91r]]

Sur un brasselet d'ambre blanc de Mademoiselle Anne vander Noot⁵⁹, vers fait par Constantin Huguens⁶⁰, Hollandois. Ambre blanc, rougis tu pas, De te voir couvrir le bras, Qui nous faict la neige noire? Sa froideur le dit d'yvoire, Sa douceur le dict de laict: <Nota Bene⁶¹ O belle Harmonie & douceur des vers.⁶²> Froid, et dur, & doux, qu'il est. Il n'est corps, ni coeur, nj roche, Qu'il

51 Brinck, Ernst (1581-1649).

52 *Übersetzung*: "außerordentlich"

53 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

54 Den Haag ('s-Gravenhage).

55 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

56 Croÿ d'Arenberg, Madeleine de, geb. Egmont (1596-1663).

57 *Übersetzung*: "Die Schäferei von Den Haag an die Princesse de Chimay auf ihre Genesung und ihre Abreise.

Entree des Balletts. Hier bist Du also, schönes Auge, über dem Unglück / Wie das siegreiche Gestirn / Das von einer Wolke verdeckt wird: / Denn was vermöchten die Götter über die Göttlichkeit? Könntest du uns nach und nach erfreut zurücklassen / An deinen Vergnüglichkeiten / Und dass am Ende deiner Tränen / Die Missgunst des Schicksals nicht unser Leiden einleiten würde! Beim Anblick deiner Heilung / hallen unsere Wälder und Felder davon / Willkommen sei der Tag / Der dich deiner Seele zurückgibt, und deine Seele der Liebe. Doch beim Anblick deiner Abreise gibt es weder Wald noch Felsen / Der davon nicht zum Weinen gebracht wird / Und es scheint, indem wir Dich verlieren / Dass wir den Mittag nur im Sonnenuntergang sehen. Siehe da, wie der Himmel, der auf Dein Strahlen eifersüchtig ist / Unsere Herzen gefangen hält / Mit widerstreitenden Wünschen / Und uns nach Belieben mit Freude und Reue belädt. Schöne, der goldene Blitz, der uns bezaubert hat / Ebenso sehr wie erfreut / Werden wir die Kraft besitzen / In einem Augenblick zu erfahren, dich zu verlieren und dich zu sehen? Anbetungswürdige Sonne, wenn du schon nicht scheinst / Dass du, dieweil du vor uns fliehst / Versprich uns beim Fliehen / Deine erhabene Rückkehr, bei Sonnenaufgang."

58 Zitat des Gedichts "La bergerie de La Haye à Madame la Princesse de Chimay, sur sa convalescence et son depart. Entrée de ballet" [1619] aus Huygens: Gedichten, Deel 1, S. 169f.

59 Boetzelaer, Anna van den, geb. van der Noot (1605-1642).

60 Huygens, Constantijn d. Ä. (1596-1687).

61 *Übersetzung*: "Beachte wohl!"

62 *Übersetzung*: "Oh schöne Harmonie und Wohlklang der Verse."

n'attire, qu'il n'accroche; Et te flatte ta vertu, <Nota Bene⁶³> <Nota Bene⁶⁴> car l'ambre frottè attire les festus quand il est un peu eschauffèe.⁶⁵ > Eschauffèe, d'un festu?^{66 67} M. DC. XX.

Emblemata amoris.⁶⁸ 1. Ein cupido⁶⁹ welcher einen kreysel peizschet mitt diesen wortten: Vapulando sustentor.^{70 71} 2. Zwey cupido[!] welche sägen, mitt diesen wortten: Semper reciprocanda serra.^{72 73} [[91v]] 3. Zwey cupido⁷⁴ [!] welche das korn dreschen vndt ~~das stro~~ behalten: Perfer et obdura.^{75 76} 4. Ein cupido so einen zirckel⁷⁷, mitt dem zirckel machet: Sine fine.⁷⁸ 79 5. Ein cupido welcher einen reiff vmbtreibet, wie die kinder zu Mittelburg⁸⁰: Volvitur assidue.⁸¹ 82 6. Ein cupido auf dem stecken reitende: Puer denuo.^{83 84} 7. Ein cupido auf schrittschuen⁸⁵, im eyse lauffende: In lubrico.^{86 87} 8. Ein cupido welcher im waßer mitt seiffe, <durch> strohhalm blasen, aufbläset: Bulla favor.^{88 89} 9. Ein distillierglaß⁹⁰, vndt ofen: Au dedans je me consume.⁹¹ 92 10. Eine fackel deren tocht im fewer, das wachs oder fackelstock aber etwas weitter darvon ist vndt schmelzendt abtriefet: Ardo d'apresso & da longhi mj struggo.^{93 94} [[92r]] 11. Ein

63 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

64 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

65 *Übersetzung*: "Denn der geschliffene Bernstein zieht die Splitter an, wenn er ein wenig erwärmt wird."

66 *Übersetzung*: "Über ein Armband aus weißem Bernstein des Fräuleins Anna van der Noot, Verse gemacht von Constantijn Huygens, Holländer. Weißer Bernstein, errötest du nicht / Dich den Arm bedecken zu sehen / Der uns den Schnee schwarz macht? / Seine Kälte lässt ihn elfenbeinern erscheinen / Seine Sanftheit lässt ihn erscheinen, als sei er aus Milch: / Kalt und hart und sanft wie er ist. / Es gibt keinen Körper, kein Herz, kein Gestein / Die er nicht anzöge, die er nicht fesselte / Und lobt dir deine Tugend / Erwärmt von einem Splitter?"

67 Zitat des Gedichts "Sur un brasselet d'ambre blanc de mad.le Anne vander Noot" [1620] aus Huygens: Gedichten, Deel 1, S. 300.

68 *Übersetzung*: "Sinnbilder der Liebe."

69 Amor.

70 *Übersetzung*: "Durch Schlagen werde ich aufrecht erhalten."

71 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 9, o. S.

72 *Übersetzung*: "Man muss die Säge immer hin und her bewegen."

73 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 6, o. S.

74 Amor.

75 *Übersetzung*: "Ertrage und halte aus."

76 Zitat aus Ov. am. 3,11,7 ed. Holzberg 1999, S. 128; Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 7, o. S.

77 Zirkel: Kreis.

78 *Übersetzung*: "Ohne Ende."

79 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 12, o. S.

80 Middelburg.

81 *Übersetzung*: "Er wird beharrlich gerollt."

82 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 14, o. S.

83 *Übersetzung*: "Wieder ein Knabe."

84 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 18, o. S.

85 Schrittschuh: Eisschuh, Schlittschuh.

86 *Übersetzung*: "Auf schlüpfrigem Boden."

87 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 20, o. S.

88 *Übersetzung*: "Sprudele, Hingebung."

89 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 21, o. S.

90 Distillirglas: Gefäß, in dem durch Erhitzen eines Stoffes ein Kondensat gewonnen wird.

91 *Übersetzung*: "Drinnen verzehre ich mich."

92 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 26, o. S.

93 *Übersetzung*: "Ich brenne nahe und ich schmelze fern."

cupido⁹⁵ welcher ein liecht vmbkehret vndt durch daßelbige trieffen außleschet: Qui me nourrist m'esteind. (ie tire de m'amie, la vie et le trespas)^{96 97} 12. Ein Salamander im feuer brennendt: A autruy mort, a moy vie.^{98 99} 13. Fliegen oder Mücken, so sich im liecht verbrennen: Così di ben amar, porto tormento.^{100 101} 14. Eine windtmühle: Ni spirat immota.^{102 103} 15. Die Sonne vnder allen himmlischen lichtern, <die<as> schöneste:> Inter omnes.^{104 105} 16. Ein bienenkorb mitt hönig<wermuht drauff gewachsen>: De douceur amertume.^{106 107} 17. Eine pyramis¹⁰⁸, daran edera¹⁰⁹ oder Ephew gewachsen: Te stante virebo.^{110 111} 18. Ein hirsch der mitt einem pfeil geschoßen fortleuffet, vndt seinen<m> todt zueylet: Et più dolsi.^{112 113} 19. Ein hirsch der von den hunden verfolgt wirdt, vndt in eim fließenden bach, zu trincken vndt sich zu erquicken, eine weile zeit gewinnet: Solatium, non auxilium.^{114 115} 20. Auß einen wurzel zwey zweige: Les deux sont un.¹¹⁶ 21. Eine Mauß in einer falle, vndt eine katze darvor,: Il mal mi preme & mj spaventa il peggio.^{117 118 119} (Jncidit in Scyllam¹²⁰, qui vult vitare Charybdim^{121 122})¹²³ 22. Ein stätiger vndt störrichter Ochse vntern Joch, vndt angespannten pfluge, Sero detrectat onus quj subiit.^{124 125} 23. Ein vögelein im vogelpawer oder kebicht: Perch'io stesso mj strinsj.^{126 127} 24. Ein pferdt welches

94 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 28, o. S.

95 Amor.

96 *Übersetzung*: "Wer mich ernährte, löscht mich aus. (ich ziehe aus meiner Freundin das Leben und das Hinscheiden hinaus)"

97 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 29, o. S.

98 *Übersetzung*: "Dem anderen Tod, mir Leben."

99 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 30, o. S.

100 *Übersetzung*: "Auf diese Weise wohl zu lieben, trage ich die Qual."

101 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 32, o. S.

102 *Übersetzung*: "Wenn es nicht weht, ist sie unbewegt."

103 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 33, o. S.

104 *Übersetzung*: "Unter allen."

105 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 34, o. S.

106 *Übersetzung*: "Aus der Süße Bitternis."

107 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 37, o. S.

108 *Übersetzung*: "Pyramide"

109 *Übersetzung*: "Efeu"

110 *Übersetzung*: "Solange du stehst, werde ich grünen."

111 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 38, o. S.

112 *Übersetzung*: "Und ich habe länger geschmerzt."

113 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 39, o. S.

114 *Übersetzung*: "Ein Trost, keine Hilfe."

115 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 40, o. S.

116 *Übersetzung*: "Die zwei sind einer."

117 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 41, o. S.

118 *Übersetzung*: "Das Übel bedrängt mich und ich erschrecke mich vor dem Schlimmsten."

119 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 44, o. S.

120 Skylla.

121 Charybdis.

122 *Übersetzung*: "Es gerät in die Skylla, wer die Charybdis vermeiden will"

123 Zitat nach Walter von Châtillon: Alexandreis 5,301 S. 133.

124 *Übersetzung*: "Wer eine Last auf sich genommen hat, verweigert sie zu spät."

125 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 45, o. S.

126 *Übersetzung*: "Weil ich mich selbst eingeschlossen habe."

<einen dornstrauch,> ein großes waltzendes holz oder baum, hinder sich nachzeücht, vndt laüfft vndt schläget, als wollte es deßelben gerne loß seyn, <vndt> <kan nicht.> Mon mal me suit.^{128 129}
 25. Eine handt welche einen brandt ins fewer steckt, vndt doch mitt den fingern am stiel bleibet damitt sie dem fewer, nicht allzunahe komme: Qua non nocet.^{130 131} [[93r]] 26. Ein affe so eine äffin herzet: Armor, Form[...]<æ> condimentum.^{132 133} 27. Ein specht so an einem ast picket, oder hackt mitt dem schnabel, vndt darnach nichts außrichtende, aufsiehet als gebe er n<d>ie mühe verlohren: REPETE.^{134 135} 28. Ein löw deme die augen mitt einem Mantel geblendet¹³⁶ werden: captis oculis capitur bellua.^{137 138} 29. Ein <gar> reiffer geschüttelter birrenbaum¹³⁹: da die birren¹⁴⁰ abfallen: Mite Pyrum vel sponte fluit. (acerba rest[!] est, immatura virgo.)^{141 142} 30. Eine raze¹⁴³ so speck frißt, vndt in einer falle betrapt¹⁴⁴ wirdt: Fit spolians spolum.^{145 146} 31. Ein Tabacktrincker¹⁴⁷: Fumo pascuntur amantes.^{148 149} 32. Ein singender Papagey im kebach: Amissa libertate lætior.^{150 151} 33. Eine schildtkröte welche scheineth auß dem schildt zu entfliehen, oder weg zu kriechen: Fugiendo non effugit.^{152 153} [[93v]] 34. Ein liebeflegender wallfisch: Et in æquore flamma est.^{154 155} 35. Ein schiffer in einem schifflein welcher einen felsen angebunden zeücht: Dum trahimus trahimur.^{156 157} 36. Ein waßerstrom welcher ins Meer fleußt: Tangor non frangor ab vndis.^{158 159} 37. Ein wetzstein,

127 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 46, o. S.

128 *Übersetzung*: "Meine Bosheit verfolgt mich."

129 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 47, o. S.

130 *Übersetzung*: "Da wo es nicht schadet."

131 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 1, S. 3.

132 *Übersetzung*: "Die Liebe ist die Würze der Gestalt."

133 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 3, S. 7.

134 *Übersetzung*: "WIEDERHOLE."

135 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 6, S. 13.

136 blenden: kurzzeitig oder dauerhaft des Sehnsinns berauben, blind machen.

137 *Übersetzung*: "Mit beraubtem Augenlicht wird das Untier gefangen."

138 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 9, S. 19.

139 Birbaum: Birnbaum.

140 Bir: Birne.

141 *Übersetzung*: "Sanft und von selbst fällt die Birne ab. (Eine rauhe Sache ist die unreife Jungfrau.)"

142 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 10, S. 21. Die Worte "acerba rest[!] est, immatura virgo" sind ein Zitatanklang an Tert. virg. vel. 11,5 ed. Bulhart 1957 S. 95.

143 Ratze: Ratte.

144 betrappen: ertappen.

145 *Übersetzung*: "Der Raubende wird zum Geraubten."

146 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 11, S. 23.

147 Tabaktrinker: Tabakraucher.

148 *Übersetzung*: "Am Rauch ergötzen sich die Liebenden."

149 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 12, S. 25.

150 *Übersetzung*: "Obwohl die Freiheit verloren ist, ist er froher."

151 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 13, S. 27.

152 *Übersetzung*: "Durch das Fliehen entkommt sie nicht."

153 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 14, S. 29.

154 *Übersetzung*: "Und auf dem Meer ist die Geliebte."

155 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 15, S. 31.

156 *Übersetzung*: "Solange wir ziehen werden wir gezogen."

157 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 19, S. 39.

158 *Übersetzung*: "Ich werde durch die Wellen berührt, nicht gebrochen."

daran ein Meßer gewetzt wirdt: Dat, nec habet.^{160 161} 38. Eine Mummerey¹⁶² oder larve, darvor sich die kinder fürchten: Inverte & avertes.^{163 164} 39. Ein hundert welcher ein <gut> stück fleisch <vor sich> liegen siehet, vndt nach dem größern schatten schnappet, vndt also beydes verleüret: Appetit aliena, amittit sua.^{165 166} 40. Eine verdorrete Rose, vndt vnachtsame bienen darbey: Turpe senilis Amor.^{167 168} [[94r]] 41. Ein runder Jgel, im grase, vmb welchen herümb die Mäuse spielen vndt springen, biß endtlich ihm eine zu nahe ins Maul kömpt, vndt vmbgebracht wirdt: Ludite, sed caste.^{169 170} (Definitio amoris hæc est, animæ vacantis passio.^{171 172} []) 42. Eine spinnewebe, darein fliegen sich fangen. Non intrandum aut penetrandum.^{173 174} 43. Zwey lauten, deren eine gerühret wirdt vndt die ander nicht, vndt dennoch beyde einen klang geben, wann sie beysammen liegen, vndt die eine nur an der quinte gesehlagen gerühret wirdt, propter occultam & miraculosam sympathiam, quam explicat Cardan: libro 8 de subtilitate^{175 176 177} [.] Quid non sentit amor.^{178 179} 44. Eine stählerne Nadel, vndt einem Tisch, welches der Magnetstein, darmit gerieben, dennoch auf dem Tisch an sich zeücht: Animos nil dirimit.^{180 181} [[94v]] 45. Eine Pyramidische seüle allein stehende: In recessu nihil.^{182 183} 46. Zwey palmenbäume, beysammen stehende grünen, sonst nicht: Non nisi nupta, viget.^{184 185} 47. Ein fischer korb, darein fische sich gutwillig hinein geben, gerne aber wieder heraußwehren, als wie manche Junge eheleütte: Infectum petitur, piget peractj.^{186 187} 48.

159 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 22, S. 45.

160 *Übersetzung*: "Er gibt, was er nicht hat."

161 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 25, S. 51.

162 Mummerei: Maskerade, Verkleidung.

163 *Übersetzung*: "Drehe sie um und du wirst dich abwenden."

164 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 26, S. 53.

165 *Übersetzung*: "Wer fremde Güter begehrt, verliert die seinen."

166 Emblem und Zitat nach Phaedr. 1,4,1 ed. Oberg 1996, S. 20f..

167 *Übersetzung*: "Greisenliebe ist etwas Jämmerliches."

168 Zitat aus Ov. am. 1,9,4 ed. Holzberg 1999, S. 66; Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 32, S. 65.

169 *Übersetzung*: "Spielt, aber züchtig."

170 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 34, S. 69.

171 *Übersetzung*: "Die Definition der Liebe ist diese: die Leidenschaft einer müßigen Seele."

172 Zitat aus Ps.-Ioh. Chrys., Op. imp. in Matth. 40 ed. Montfaucon/Migne 1859, Sp. 850.

173 *Übersetzung*: "Man darf nicht hineingehen oder muss hindurchgehen."

174 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 39, S. 79.

175 Girolamo Cardano: De subtilitate libri XXI, Lyon 1559.

176 *Übersetzung*: "wegen der verborgenen und wundersamen natürlichen Übereinstimmung, die Cardano im Buch 8 von der Feinheit erklärt."

177 Irrtum, den Christian II. aus der Vorlage für das Emblem s.u. übernommen hat. Die Stelle befindet sich in Cardano: De subtilitate, Buch 18, S. 659.

178 *Übersetzung*: "Was bemerkt nicht die Liebe."

179 Zitat aus Ov. met. 4,68 ed. Fink 2004 S. 172; Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 42, S. 85.

180 *Übersetzung*: "Nichts scheidet die Geister."

181 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 48, S. 97.

182 *Übersetzung*: "In der Abgeschiedenheit ist nichts."

183 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 49, S. 99.

184 *Übersetzung*: "Er ist nur durch die Braut stark."

185 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 1, S. 3.

186 *Übersetzung*: "Man strebt nach dem Unmöglichen und erregt den Verdross des ohne Unterlass Bewegten."

187 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 2, S. 5.

Ein waßervogel, welcher in den Sehen, nach fischen, schnappet: Occasio premenda.^{188 189} 49. Vögel die in dem vogelgarn¹⁹⁰ gefangen werden: Non nisj mota capit.^{191 192} 50. Eine leuchte auf einem berge, darnach ein Schiff, auf dem Meer fahrende, bey nächtlicher weyle, [[95r]] sich richten, vndt thut. Monstrat non ducit.^{193 194} 51. Ein vogelsteller¹⁹⁵, welcher vögel auf dem herdt fänget <vndt die vögel in kebich einschleüßet,>: Non nisj præda quiescit^{196 197}, <nemlich der vogel oder die vögel.> 52. Kalck so mitt waßer geleschet wirdt: E frigore fervor.^{198 199} 53. Ein liecht, so mitt einem arm einer lichtpuze²⁰⁰ zu niedrig geschneützt²⁰¹ wirdt. Si nimis emungas extinguitur.^{202 203} 54. Schilff im waßer, so vom winde starck gewehet wirdt: Quid iuret meretrix, non cura<e>t amator.^{204 205} 55. Ein Egel, mitt saltz bestrewet. Sale tange, liquescit.^{206 207} 56. Craen, welche in kleinen pappierernen häußlein oder kappen, mitt leim beschmieret, darinnen aab ist, bekapt, geblendet²⁰⁸, vndt gefangen werden: Fallimur ignotis.^{209 210} 57. Eine Jüdenkirsche²¹¹, Mitt der handt angerühret: Vel tractu perit omnis honos.^{212 213} [[95v]] 58. Zwey hände, welche eine zerbrochene Nuß, mitt ihren schalen zusammen schließen wollen, vndt nicht können: Nulla reparabilis arte.^{214 215} Ovid²¹⁶: Læsa pudicitia est, deperit illa semel.^{217 218} Omnia si perdas famam servare memento, Qua semel amissa postea

188 *Übersetzung*: "Man muss die Gelegenheit verfolgen."

189 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 10, S. 21.

190 Vogelgarn: Fangnetz für Vögel.

191 *Übersetzung*: "Nur das Bewege ergreift sie."

192 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 12, S. 25.

193 *Übersetzung*: "Sie zeigt, doch sie führt nicht."

194 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 13, S. 27.

195 Vogelsteller: Vogelfänger.

196 *Übersetzung*: "Nur die Beute ruht"

197 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 14, S. 29.

198 *Übersetzung*: "Aus der Kälte werde ich gebrannt."

199 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 18, S. 37.

200 Lichtputze: Lichtschere (zum Kürzen des Dochts).

201 schneuzen: den abgebrannten Docht mit der Lichtschere abschneiden.

202 *Übersetzung*: "Wenn du allzu sehr ausschnäuzst [d. h. den Docht zu weit abschneidest], wird es gelöscht."

203 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 20, S. 41.

204 *Übersetzung*: "Was eine Hure schwören würde, würde den Liebhaber nicht kümmern."

205 Übereinstimmendes Emblem mit Devise "Quid iuret non curat amans" in Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 22, S. 45.

206 *Übersetzung*: "Berühre es mit Salz und es vergeht."

207 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 23, S. 47.

208 blenden: kurzzeitig oder dauerhaft des Sehnsinns berauben, blind machen.

209 *Übersetzung*: "Wir werden durch das Unbekannte getäuscht."

210 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 24, S. 49.

211 Jüdenkirsche: Blasenkirsche, Schlutte (Heilpflanze).

212 *Übersetzung*: "Sogar durch Berührung geht alle Ehre verloren."

213 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 27, S. 55.

214 *Übersetzung*: "Mit keiner Kunst kann man sie erneuern."

215 Zitat aus Ov. epist. 5,103 ed. Häuptli 22001, S. 48f.; Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 28, S. 57.

216 Ovidius Naso, Publius (43 v. Chr.-ca. 17 n. Chr.).

217 *Übersetzung*: "Ist die Scham verletzt, verliert man sie nur einmal."

218 Zitat aus Ov. epist. 5,104 ed. Häuptli 22001, S. 48f..

nullus eris.^{219 220} 59. Ein faß voll goldes vndt geldes, so auß einem loch mitt ketten vndt kleinodien vberinander liegende herauß kuckt: <vndt einen schlüssel darbey.> Auro omnia pervia.^{221 222} 60. Zwey arme welche zwey vnangezündete fackeln, aneinander halten, vndt kein feuer anstecken mögen: Cascus cascam.^{223 224} 61. Ein Magnet, so eysernen schlüssel an sich zeücht: Id curat quod pondus habet.^{225 226} 62. <grün> Ephew, <wol bewachsen> an einem alten <verdorreten> bawm: <welcher> <baum endtlich fallen muß,> Male juncta fatiscunt.^{227 228} [[96r]] 63. Der Nahme Jehovah²²⁹ oder Adonaj²³⁰ auf hebreisch, mitt einem glantz in einem zirckel geschrieben. Verbum Dominj manet in æternum.^{231 232 233} 64. Eine ziffer 1 in die ziffer 3 geschlossen.²³⁴ Trinitas vnitatis Simplicitem non excludit.^{235 236} 65. Daß liebliche friedreiche thal Tempe²³⁷, zwischen den beyden höchsten bergen <Olympum²³⁸ et Ossam^{239 240},> in Thessalia²⁴¹ liegende, einem Jrrdischen paradiß gleich, darinnen lustige²⁴² püsche[,] <hölen,> vndt zusammen gewachsene bäume gleich den lauberhütten²⁴³, vndt lusthäußlein gleich sein sollen, darinnen man sich vor der Sonnen hizen vndt allen winden <be>wahren kan, sonderlich mögen sich die durchraysende leütte, darinnen verfrischen²⁴⁴ gleich als in herbergen, Mitten durchs thal leüfft der waßerfluß Penens²⁴⁵, so feist vndt sanffte rinnende als ob es öele wehre, vndt an allen vfern, mitt lustigen bäumen, vndt püschen damitt man vor der hize im schatten zu waßer [[96v]] fahren kan, bewachsen. Ferners, hat es in diesem thal²⁴⁶ eine menge von <schönen> brunnen vndt waßerquellen, auch liebliche

219 *Übersetzung*: "Wenn du alles verlörest, denke daran, den guten Ruf zu bewahren / Wenn der einmal verloren ist, wirst du später unbedeutend sein."

220 Zitat aus Flitner: Nebulo Nebulonum, Oda XIV, S. 81.

221 *Übersetzung*: "Mit Gold steht alles offen."

222 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 30, S. 61.

223 *Übersetzung*: "Der Alte heiratet eine Alte."

224 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 36, S. 73.

225 *Übersetzung*: "Es besorgt, was Gewicht hat."

226 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 37, S. 75.

227 *Übersetzung*: "Schlecht Verbundenes geht auseinander."

228 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 41, S. 83.

229 Jehova.

230 Adonai.

231 1 Pt 1,25

232 *Übersetzung*: "Das Wort des Herrn bleibt in Ewigkeit."

233 Übereinstimmendes Emblem mit Devise "Verbum Domini perstat in aeternum" in Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

234 Es folgt eine römische "I", auf die eine arabische "3" geschrieben ist.

235 *Übersetzung*: "Die Dreizahl der Einheit schließt die Einfachheit nicht aus."

236 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

237 Tempe, Tal (Koiláda Tempón).

238 Olymp, Berg.

239 Ossa (Kíssavos), Berg.

240 *Übersetzung*: "Olymp und Ossa"

241 Thessalien.

242 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötlich, von angenehmer Erscheinung.

243 Lauberhütte: grüne mit Zweigen bedeckte Hütte.

244 verfrischen: erfrischen.

245 Pinios (Pineiós), Fluss.

246 Tempe, Tal (Koiláda Tempón).

kühle bächelein, welche sehr heylsam[,] gesndt, vndt in vielen kranchkeyten dienlich seyn. Darbeynebns hört man darinnen mancherley gesang der vögeln, die dem reysenden Manne eine solche anmühtigkeit geben, daß er darüber aller schweermuth, vndt herzenleydes vergißet, da kommen die Einwohner offtermals zusammen, eßen, trincken, vndt handeln mitt frewden, in einigkeit vndt lieblicher sicherheit mitt vndtereinander, wann sie ihre offer <vorzeiten> vollbracht hatten, dann derselbe ortt war Jovj²⁴⁷ zugeeigenet, inmaßen sein Tempel vndt altar daselbst zu finden war. Nach diesem schönen Thal, nennet<als der> vergenüghlichkeit Thessaliæ^{248 249} nennet Virgilius²⁵⁰ alle Jrrdische lust öerter. [[97r]] Dieses Thal²⁵¹ nun, waß die genandt eüßerlichen schönheiten betrifft, kan wol abgemahlet, vndt in einem emblemate²⁵² vorgebildet werden, zum fürbildt der kirchen Gottes, <vndt Christlicher sicherheit> mitt diesen worten: Non Zephyris²⁵³ agitata Tempe.^{254 255} 66. Eine Sonnenblume Heliotropium²⁵⁶, sich nach der Sonnen kehrende. Christj²⁵⁷ actio imitatio nostra.^{258 259} 67. Daß firmament, die sterne[,] Sonne vndt Mondt: Certa, stant omnia lege.^{260 261} 68. Eine roßmühle²⁶², welches ein kerll treibet, das waßer außzupompen: Non tuis viribus.^{263 264} 69. Das vngestümme Meer mitt seinen wellen: Posito se limite sistet.^{265 266} 70. Kalck welcher mitt waßer gelescht wirdt: Apparet virtus arguiturque malis.^{267 268} 71. Der demant, so dem feuer vndt eysen widerstehet: Perfer et obdura.^{269 270} [[97v]] 72. Ein pferdt das außreißet dieweil es die Mücken stechen: Vt fugias non tamen effugias.^{271 272} 73. Die Sonne auf den

247 Jupiter.

248 Thessalien.

249 *Übersetzung*: "Thessaliens"

250 Vergilius Maro, Publius (70 v. Chr.-19 v. Chr.).

251 Tempe, Tal (Koiláda Tempón).

252 *Übersetzung*: "Sinnbild"

253 Zephyr.

254 *Übersetzung*: "Das durch keine Westwinde beunruhigte Tempe."

255 Zitat aus Hor. carm. 3,1,24 ed. Fink 2002, S. 134; Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

256 *Übersetzung*: "Sonnenwendblume"

257 Jesus Christus.

258 *Übersetzung*: "Die Tätigkeit Christi ist unsere Nachahmung."

259 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

260 *Übersetzung*: "Alles steht unter einem sicheren Gesetz."

261 Zitat aus Manil. 4,14 ed. Goold 21998, S. 82; Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

262 Roßmühle: Mühle, die durch Pferdekraft angetrieben wird.

263 *Übersetzung*: "Nicht mit deinen eigenen Kräften."

264 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

265 *Übersetzung*: "Nachdem es sich eine Grenze gesetzt hat, wird es still stehen."

266 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

267 *Übersetzung*: "Die Tugend kommt ans Licht und erweist sich im Leid."

268 Zitat aus Ov. trist. 4,3,80 ed. Willige/Holzberg 52011, S. 194f.; Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

269 *Übersetzung*: "Ertrage und halte aus."

270 Zitat aus Ov. am. 3,11,7 ed. Holzberg 1999, S. 184; Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

271 *Übersetzung*: "Selbst wenn du flöhest, würdest du doch nicht entkommen."

272 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

Irisstein²⁷³ oder opal scheinende, vndt ihn schönfärbicht machende: Luceat lux vestra.^{274 275 276} 74. Ein großer wallfisch mitt glümmenden augen im wüsten wilden Meer, so nimmer schlaffen soll: Vigilare.^{277 278} 75. Eine schlange so im frühling ihre haut verlaßen, vndt liegen leßet: Derelinque.²⁷⁹
²⁸⁰ 76. Eine windtmühle: Spiritus vivificat.^{281 282 283} 77. Ein siedendt waßer in einem keßel so schäumet, vndt darnach herunder fällt: Qui se exaltat humiliabitur.^{284 285 286} 78. Ein ziegbrunnen²⁸⁷, darauß ein tieffer zuber gezogen wirdt: Humilitas exaltabitur.^{288 289} [[98r]] 79. Eine Ameyse sich auf den winter versorgende: Terret hyems.^{290 291} 80. Ein offener compaß mitt der Magnet Nadel: Viva fides salvificat.^{292 293} 81. Ein pellican, welcher sich in seine brust hacket, damitt seine Jungen, welche von der Schlange <beynahe> ermordet waren, mitt seinem blut, durch seinen Todt, könne wieder lebendig machen: Vita meo vobis parta cruore manet.^{294 295} 82. Ein phoenix der sich verbrennet, vndt durch<auß> seine asche soll ein Newer entstehen: Mors nova vita piis.^{296 297} 83. Diogenes²⁹⁸ im faß mitt Alexandro Magno²⁹⁹ sprechende: Tua sorte contentus.^{300 301} 84. Eine Saw im schlamm wülende: Avaritia tormentum.^{302 303} 85. Ein weinender Crocodill: Plorat, et devorat.³⁰⁴

273 Irisstein: Opal (Schmuckstein).

274 Mt 5,16

275 *Übersetzung*: "Euer Licht leuchte."

276 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

277 *Übersetzung*: "Seid wachsam."

278 Übereinstimmendes Emblem mit Devise "Vigilate et orate" in Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

279 *Übersetzung*: "Lasse zurück."

280 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

281 2 Cor 3,6

282 *Übersetzung*: "Der Geist macht lebendig."

283 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

284 Lc 18,14

285 *Übersetzung*: "Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden."

286 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

287 Ziegbrunnen: Ziehbrunnen.

288 *Übersetzung*: "Demut wird erhöht werden."

289 Zitat aus Aug. serm. 289,3 ed. Migne 1865, Sp. 1310; übereinstimmendes Emblem mit Devise "Qui se humiliat exaltabitur" in Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

290 *Übersetzung*: "Der Winter erschreckt."

291 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

292 *Übersetzung*: "Lebendiger Glaube macht selig."

293 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

294 *Übersetzung*: "Durch mein Blut bleibt euch das geborene Leben."

295 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

296 *Übersetzung*: "Der Tod ist den Gottesfürchtigen neues Leben."

297 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

298 Diogenes von Sinope (ca. 410 v. Chr.-ca. 323 v. Chr.).

299 Alexander III. (der Große), König von Makedonien (356 v. Chr.-323 v. Chr.).

300 *Übersetzung*: "Mit deinem Schicksal zufrieden."

301 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, S. 3.

302 *Übersetzung*: "Gier ist Qual."

303 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, S. 5.

304 *Übersetzung*: "Es weint laut und verschlingt."

³⁰⁵ [[98v]] 86. Ein hauß daß außwendig schön gebawet scheinett vndt inn wendig gantz verfallen ist: Fallit imago.^{306 307} 87. Ein arm der zur ader läßet: Dolor est medicina doloris.^{308 309} 88. Ein leereß faß darwieder geklopfft wirdt: Jnania dolia maxime tinnunt.^{310 311} 89. Ein kranich welcher hinder einem volck kranniche der wächter ist, vndt einen stein in fuß helt: Vigilantia.^{312 313} 90. Ein spinnenhauß oder gewebe, darinnen das männlein, die fliegen vndt ander vngeziffer welches darein kömpt zum wildpret vndt eßenspeiß fäheth³¹⁴ vndt vmbbringet, das weiblin aber ihr hauß spinnet vndt so gut es kan erhalten thut. Divisis stat domus Officiis.^{315 316} Bleibe in deinem beruff. *etecetera* [[99r]] 91. Ein gärtner der die bäume beschneidet, vndt versezet, damitt sie zeitige frucht tragen. Principiis obsta.^{317 318} 92. Störche so ihre elltern <auf den rücken> tragen: Baculus senectutis, fit liberj.^{319 320} 93. Eine weltkugel, in einem herzen gemahlet: Hic fons et origo malorum[.]^{321 322} 94. Eine handt welche die ander wäschet: Mutua defensio tutissima.^{323 324} 95. Ein allzulang vndt immer gespanneter bogen, der brider<ch>t: Caret alterna requie.^{325 326} 96. Ein Jgel der herbest früchte oder äpfel häufig auf seinem rücken trägt, vndt die ameyse sommerkorn im maul: Labore et industria.³²⁷ ³²⁸ 97. Ein Eichhörnlein in einem runden haüßlein, welches <immer> herümb zappelt: Eadem cantilena.^{329 330} 98. Ein vogel im kebig springende: Carcer voluntarius.^{331 332} 99. Eine standt vhr:

305 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, S. 11.

306 *Übersetzung*: "Das Bild täuscht."

307 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, S. 13.

308 *Übersetzung*: "Der Schmerz ist das Heilmittel gegen Schmerz."

309 Zitat aus Dist. Cat. 4,40 ed. Duff/Duff 1982, S. 620; Vorlage des Emblems nicht ermittelt.

310 *Übersetzung*: "Leere Fässer klingen am meisten."

311 Vorlage nicht ermittelt.

312 *Übersetzung*: "Wachsamkeit."

313 Übereinstimmendes Emblem mit der Devise "Ne improviso." "Damit ich nicht überrascht werde." in Camerarius: Symbola et Emblemata, Centuria III, Nr. XXVII, fol. 27r.

314 fahen: fangen.

315 *Übersetzung*: "Durch geteilte Pflichten behauptet sich das Haus."

316 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, S. 19.

317 *Übersetzung*: "Wehre den Anfängen."

318 Zitat aus Ov. rem. 91 ed. Holzberg 2011, S. 12f.; Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, S. 21.

319 *Übersetzung*: "Die Kinder sind der Stock des Alters."

320 Übereinstimmendes Emblem mit der Devise "Hoc Pietatis opus." in Camerarius: Symbola et Emblemata, Centuria III, Nr. XL, fol. 40r.

321 *Übersetzung*: "Dieses hier ist die Quelle und der Ursprung der Übel."

322 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, S. 29.

323 *Übersetzung*: "Gegenseitige Verteidigung ist am sichersten."

324 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, S. 33.

325 *Übersetzung*: "Er entbehrt der gelegentlichen Ruhe."

326 Zitat aus Ov. epist. 4,89 ed. Häuptli 22001, S. 38f.; übereinstimmendes Emblem mit Devise "Quod caret alterna requie durable non est" in Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, S. 41.

327 *Übersetzung*: "Durch Arbeit und Fleiß."

328 Vorlage nicht ermittelt.

329 *Übersetzung*: "Dasselbe alte Lied."

330 Emblem aus Hoof: Emblemata amatoria, S. 53.

331 *Übersetzung*: "Das freiwillige Gefängnis."

332 Emblem aus Hoof: Emblemata amatoria, S. 65.

Sic tempus.^{333 334} 100. Eine Magnet Nadel im <vn gestümen> waßer stehende vnd doch nach Norden standhaftig, sich richtende: Mediis tranquillis in undis.^{335 336}

[[99v]]

Ich habe schreiben von schwester *Eleonora Maria*³³⁷ h auß Megkelenburg³³⁸, empfangen.

Es ist diesen abendt, ein mädlein, vor vnserer haußthür, in die Fraise³³⁹ <oder schwere Noht³⁴⁰>, gefallen. Malum auguri signum.³⁴¹

10. Dezember 1626

☉ den 10. December

Zweymal in die kirche.

Abends haben Bürgemeister[!] Brinck³⁴², Aschersleben³⁴³, Braunmann³⁴⁴, vndt *Magister* Cortenius³⁴⁵ <ein deütscher, præceptor tertiæ classis³⁴⁶ alhier³⁴⁷>, mitt vnß gegeben, vndt diese beyde letzten haben vnß eine liebliche lauten Musica³⁴⁸ gemacht.

Zue Mittage haben auch Aschersleben, vndt Braunmann mitt vnß geßen, & nous servy a l'Eglise³⁴⁹.

<[Marginalie:] *Nota Bene*³⁵⁰> *Zeitung*³⁵¹ daß die Rebellischen pawren in Oesterreich³⁵² gantz gedempft seyn, durch den von Pappenheim³⁵³.

Die Spannische³⁵⁴ Silberflotte soll 24 millionen [[100r]] reich zu Sevilla³⁵⁵ ankommen seyn.

333 *Übersetzung*: "So ist die Zeit."

334 Vorlage nicht ermittelt.

335 *Übersetzung*: "Ruhig inmitten der Wogen."

336 Zitat aus Lipsius: De constantia, S. 42; Vorlage für das Emblem nicht ermittelt.

337 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

338 Mecklenburg, Herzogtum.

339 *Übersetzung*: "Epilepsie"

340 Schwerenot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.

341 *Übersetzung*: "Ein schlechtes Zeichen."

342 Brinck, Ernst (1581-1649).

343 Aschersleben, N. N. von.

344 Braunmann, N. N. von.

345 Cortenius, N. N..

346 *Übersetzung*: "Lehrer dritter Klasse"

347 Harderwijk.

348 *Übersetzung*: "Musik"

349 *Übersetzung*: "und uns in der Kirche bedient"

350 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

351 Zeitung: Nachricht.

352 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

353 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

354 Spanien, Königreich.

355 Sevilla.

Die Englische³⁵⁶ flotte ist vnverrichter sachen wieder zurügk³⁵⁷ kommen.

11. Dezember 1626

ᵹ den 11. December

Antwortt vom gouverneur von Groll³⁵⁸ Matthieu Dülken³⁵⁹, vndt ein schreiben von Theodore Hermann³⁶⁰ einem alten Obersten so ich vor diesem in Oldenseel³⁶¹ gesehen, bekommen.

Doctor Backofen³⁶² hat mich instruirt, in artificiosis³⁶³.

Es seindt sechs sachen, darinnen des Menschen Nottürfftige vergnüegung <oder vnterhalt,> bestehet, nemlich: 1. Eßen, 2. Trincken, 3. Gesundtheit, 4. kleidung. 5. Friede, 6. hauß<behausung> oder losament³⁶⁴. Dieses alles aber muß von der handt des herren in wahrer Gotteserfuecht<furcht> angenommen, erkandt, vndt gesegenet werden, soll es anders gedeyen, vndt die geistlichen gaben müßen den weltlichen vorgezogen bleiben. Dieses hat Elhardus³⁶⁵ gestern in concione³⁶⁶ gesaget.

12. Dezember 1626

[[100v]]

σ den 12. December

Jch habe einen Französischen brieff an schwester Eleonoram Mariam³⁶⁷ nach Güstrow³⁶⁸ geschrieben.

Doctor Backofen³⁶⁹ ist bey mir gewesen.

Jch bin ins abendtgebeht gegangen.

Disputatio atrox cum mala herba³⁷⁰ ³⁷¹.

356 England, Königreich.

357 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

358 Groenlo (Grol).

359 Dulcken, Matthijs van (gest. 1634).

360 Hermann, Theodor.

361 Oldenzaal.

362 Backofen, Bartholomäus.

363 *Übersetzung*: "in Kunstfertigkeiten [hier wohl Scheidekünste]"

364 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

365 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

366 *Übersetzung*: "bei der Versammlung [der Gemeinde]"

367 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

368 Güstrow.

369 Backofen, Bartholomäus.

370 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

371 *Übersetzung*: "Harte Unterredung mit dem bösen Kraut."

13. Dezember 1626

☞ den 13. December

Vergangene Nacht, ist ein Bürger alhier³⁷² erstochen worden.

Brieffe von Johann Löben³⁷³. *etcetera* vndt latfeur³⁷⁴.

Die Spannische³⁷⁵ Silberflotte, ein³⁷⁶ 46 seigel³⁷⁷ starck ist vnbehindert von den Englischen³⁷⁸ vndt Stadischen³⁷⁹, (so darauf gelawertt, dieselbe aber nicht angreifen dörrffen) zu Sevillia³⁸⁰ in Spanien ankommen. Soll 24 millionen reich seyn, si verum perhibetur³⁸¹.

Die Rebellischen pawren in Oesterreich³⁸², seindt geschlagen vndt getrennet, haben sich aber [[101r]] meistentheiß in die Moraß³⁸³ salviret³⁸⁴.

Scheinet also das Sie noch wol wieder zusammen lauffen dörrfften.

Die Kayserische³⁸⁵ friedenshandlung mitt Bethlen Gabor³⁸⁶ ist auch vngewiß, vndt auff schrauben gestellet³⁸⁷. Weiß also nicht, waß dannenhero zu gewarten.

Der hertzog von Weymar³⁸⁸, wie die Kayserischen hoffen wirdt außgesöhnet, vndt tractiret³⁸⁹ seinen frieden, mitt Ihrer Mayestät³⁹⁰ durch seinen brudern, hertzog Wilhelmen³⁹¹, nescio an sit figmentum, ad lucrandum tempus?³⁹²

Jch bin hinauß spatziren geritten.

Zum<An> Latfeur³⁹³ wieder gegangen<geschrieben.>

372 Harderwijk.

373 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

374 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

375 Spanien, Königreich.

376 ein: ungefähr.

377 Seigel: Segel.

378 England, Königreich.

379 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

380 Sevilla.

381 *Übersetzung*: "wenn man die Wahrheit erzählt"

382 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

383 Moraß: Morast.

384 salviren: retten.

385 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

386 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

387 auf Schrauben setzen/stellen: unbestimmt bleiben, keine feste Ansicht äußern.

388 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von (1594-1626).

389 tractiren: (ver)handeln.

390 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

391 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

392 *Übersetzung*: "ich weiß nicht, ob es eine Erdichtung zum Gewinnen von Zeit ist?"

393 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

Jch habe *Georg Haubold von Einsiedel*³⁹⁴ besucht <in seinem fußschmerzen *per casu*³⁹⁵ vom rahthauß.>

14. Dezember 1626

2 den 14. December

Bayern³⁹⁶ ist auß dem haagen³⁹⁷ wiederkommen, mitt brieffen von dem König in Böhmen³⁹⁸, Mario³⁹⁹ vndt Kreüzen⁴⁰⁰ [.]

Wir seindt hinauß spaziren gefahren.

[[101v]]

Der abgesandte des Königs in Franckreich⁴⁰¹ welcher an itzo im Haagen⁴⁰² ist, heißt: Monsieur⁴⁰³ d'Esplan⁴⁰⁴. Vom König in Engellandt⁴⁰⁵ ist nur ein Agent⁴⁰⁶ itziger zeit im haagen, anwesendt, Carleton⁴⁰⁷ genandt, des vorigen Abgesandten, Carletons⁴⁰⁸ vetter. Vom König in Dennemarck⁴⁰⁹ ist, als resident im hagen, Dietrich von Rotenburg⁴¹⁰. Vom König in Schweden⁴¹¹, herr *Doctor Camerarius*⁴¹². Von der herrschafft Venedig⁴¹³ ist resident im haagen, il *Signor Suriano*^{414 415}. Man erwartet eines Ambassadeurs⁴¹⁶. Von Chur Cölln⁴¹⁷, ist Agent der herr von der Vecken⁴¹⁸. Von Chur Brandenburg⁴¹⁹, der herr von Rönmen^{420 421}. Bethlen Gabor⁴²² hat einen *extraordinarium*⁴²³

394 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

395 *Übersetzung*: "~~durch~~ zufällig"

396 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

397 Den Haag ('s-Gravenhage).

398 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

399 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

400 Creytzen, Adrian von.

401 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

402 Den Haag ('s-Gravenhage).

403 *Übersetzung*: "Herr"

404 Alard, Esprit (1595-1630).

405 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

406 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

407 Carleton, Dudley (2) (1599-1654).

408 Carleton, Dudley (1) (1573-1632).

409 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

410 Rotenburg, Dietrich von.

411 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

412 Camerarius, Ludwig (1573-1651).

413 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

414 Suriano, Christofero (ca. 1580-nach 1657).

415 *Übersetzung*: "der Herr Suriano"

416 *Übersetzung*: "Botschafters"

417 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

418 Veecken, Johann van der (ca. 1582-1636).

419 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

420 Rönmen, N. N. von.

421 Lesung unsicher.

422 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

Ambassador⁴²⁴ alda. [[102r]] Der izige Graff auß <ost>Frießlandt⁴²⁵, item⁴²⁶ ist persöhnlich im Hagen⁴²⁷. Der Persianische⁴²⁸ abgesandter⁴²⁹ [!], ist auch im Hagen, iziger zeitt.

An Regem Bohemiae^{430 431} [,] Mario⁴³² vndt Latfeur⁴³³ habe ich geschrieben.

Jch bin inß abendtgebeht gegangen.

15. Dezember 1626

☞ den 15. December

An Adolf Börstel⁴³⁴ vndt Monsieur⁴³⁵ de l'Angle⁴³⁶ geschrieben.

16. Dezember 1626

☞ den 16. December

An Gosswyn von Lawyck⁴³⁷ gouverneur de⁴³⁸ Brefort⁴³⁹ geschrieben, wie auch an Matthias Dülken⁴⁴⁰ gouverneur von Groll⁴⁴¹. Item⁴⁴² an Johann Löben⁴⁴³, vndt hern von Harrach⁴⁴⁴. J'ay envoyé⁴⁴⁵ <Jch habe> Jean⁴⁴⁶ meinen küchenmeister, oder Sattelknecht, nach Zütphen⁴⁴⁷ geschickt. *et cetera* mitt obgedachten schreiben.

[[102v]]

423 *Übersetzung*: "außerordentlichen"

424 Quadt von Wickrath, Matthias.

425 Ostfriesland, Rudolf Christian, Graf von (1602-1628).

426 *Übersetzung*: "ebenso"

427 Den Haag ('s-Gravenhage).

428 Persien (Iran).

429 Musa Beg.

430 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

431 *Übersetzung*: "den König von Böhmen"

432 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

433 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

434 Börstel, Adolf von (1591-1656).

435 *Übersetzung*: "Herrn"

436 L'Angle, Jean-Maximilien de (1590-1674).

437 Lawick, Gooswijn van der (ca. 1547-1629).

438 *Übersetzung*: "Statthalter von"

439 Bredevoort.

440 Dulcken, Matthijs van (gest. 1634).

441 Groenlo (Grol).

442 *Übersetzung*: "Ebenso"

443 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

444 Harrach, Karl, Graf von (1570-1628).

445 *Übersetzung*: "Ich habe geschickt"

446 Schmidt, Hans (1).

447 Zutphen.

Doctor Backofen⁴⁴⁸ ist bey mir gewesen. vndt wir haben vnß in medicamentis et re herbaria⁴⁴⁹ exerciret⁴⁵⁰, darinnen deß Dononæj⁴⁵¹, vndt Matthiolj⁴⁵² bücher die besten sein, so wir an der handt haben.

17. Dezember 1626

○ den 17. December

Jch bin dreymal in die frühepredigt gegangen. <Darnach in die ander, vndt dritte.> <Nota Bene⁴⁵³ [:] Jn der andern predigt, hat vnß der herr Ellardus⁴⁵⁴ alle mitteinander plumpen eseln verglichen mitt schönen gleichnüßen vndt hat sich selbst auch mitt eingerechnet, in dem er sagt: wir alle mitteinander seindt plumpe esells. *et cetera*>

Jch habe den Rectorem⁴⁵⁵ des Gymnasij^{456 457} alhier⁴⁵⁸ zu gaste gebehten. Er heißt: Jodocus Hoingius⁴⁵⁹, auß dem lande von der Margk⁴⁶⁰ bürtig.

18. Dezember 1626

⋈ den 18. December

Jch habe Doctor Backofium⁴⁶¹, Fincken⁴⁶², vndt seinen poedagogum^{463 464} zu gaste gehabt.

Oswaldj Crollij Veteranj Hassi Basilica Chymica⁴⁶⁵, in 8^o. Coloniae Allobrogum^{466 467} gedruckt vndt Meinem gnädigen herzlieben hernvatter⁴⁶⁸ dedicirt ist ein vortrefflich buch vndt voller geheimnüsse[.]

448 Backofen, Bartholomäus.

449 *Übersetzung*: "in Arzneien und der Botanik"

450 exerciren: (aus)üben.

451 Dodoens, Rembert (1517-1585).

452 Mattioli, Pietro Andrea (1500-1577).

453 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

454 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

455 *Übersetzung*: "Rektor"

456 Gymnasium Illustre Harderwijk: Im Jahr 1600 gegründete höhere Schule für die Provinz Gelderland.

457 *Übersetzung*: "Gymnasiums"

458 Harderwijk.

459 Hoeingius, Jodocus (gest. 1637).

460 Mark, Grafschaft.

461 Backofen, Bartholomäus.

462 Finck von Finckenstein, Christoph (ca. 1609-1660).

463 Dieter, Reichard (1587-1656).

464 *Übersetzung*: "Erzieher"

465 Oswald Croll: Oswaldii Crollii Veterani Hassi Basilica Chymica. Continens Philosophicam Propria laborum experientia confirmatam descriptionem [...]; In fine libri additus ex eiusdem Autoris Tractatus nouus de De Signatvris Rervm Internis, Cologny 1610.

466 Cologny.

467 *Übersetzung*: "im Oktavformat in Cologny"

[[103r]]

Doctor Backofen⁴⁶⁹ hat mit mir artificialia⁴⁷⁰ tractirt⁴⁷¹, vndt wir haben von des Weckerj seinen arcanis^{472 472} conversirt, welches ein buch in 8^{o.474} ist vier quer finger dicke.

Er war ein Italus⁴⁷⁵ <Baßler auß Schweizerlandt⁴⁷⁶>[,] Collerus⁴⁷⁷ ist ein deütscher, hat auch feine sachen von arzneyen. Item⁴⁷⁸: Cardanus⁴⁷⁹ <Italus⁴⁸⁰>, Quercetanus⁴⁸¹: <Gallus⁴⁸².> vndt andere.

Jean⁴⁸³ ist von Zütphen⁴⁸⁴ wiederkommen.

Ëa Schreiben vom latfeur⁴⁸⁵, darinnen vermeldet wirdt, daß der von Manßfeldt⁴⁸⁶, zu Ofen⁴⁸⁷, am <[Marginalie:] Nota Bene⁴⁸⁸> durchfall todes verblichen.

Herr Achatius von Dona⁴⁸⁹ ist wieder loß kommen, nach deme er zweymal von den Polen⁴⁹⁰ vndt Kayserischen⁴⁹¹ gefangen gewesen.

19. Dezember 1626

σ den 19. December

Doctor Backofen⁴⁹² hat mich besucht vndt erleüttert in artibus et arcanis⁴⁹³ so ich habe.

Darnebens hat er zwey patienten besucht in meinem hause.

[[103v]]

468 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

469 Backofen, Bartholomäus.

470 *Übersetzung*: "Kunstfertigkeiten [hier wohl Scheidekünste]"

471 tractiren: behandeln.

472 *Übersetzung*: "Geheimnissen"

472 Johann Jakob Wecker: De Secretis Libri XVII. Ex varijs authoribus collecti, methodiceque digesti, & tertium iam aucti, Basel 1592.

474 *Übersetzung*: "im Oktavformat"

475 *Übersetzung*: "Italiener"

476 Schweiz, Eidgenossenschaft.

477 Colerus, Johann (1) (1566-1639).

478 *Übersetzung*: "Ebenso"

479 Cardano, Girolamo (1501-1576).

480 *Übersetzung*: "Italiener"

481 Du Chesne, Joseph (ca. 1544-1609).

482 *Übersetzung*: "Franzose"

483 Schmidt, Hans (1).

484 Zutphen.

485 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

486 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

487 Ofen (Buda).

488 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

489 Dohna, Achatius, Burggraf von (1581-1647).

490 Polen, Königreich.

491 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

492 Backofen, Bartholomäus.

493 *Übersetzung*: "in den Wissenschaften und Geheimnissen"

Brieffe von *Adolf Börstel*⁴⁹⁴ bekommen, darinnen vermeldet, daß der Junge Baradit⁴⁹⁵ mitt spott <vndt> großen vngnaden vom königlich Französischem⁴⁹⁶ hoffe veriaget worden, da er in wenig zeit <in iahres frist> auß einem page von den vndersten edelknaben, oberster Stallmeister worden, vndt häuptmann zu *Saint Germain*⁴⁹⁷, Stadthalter in Champagne⁴⁹⁸ vndt gouverneur zu Chaalon⁴⁹⁹ vndt ist vmb ein⁵⁰⁰ 600000 {Gulden} reich worden, v̄ auß freygebigkeit des Königes⁵⁰¹. Man kan noch nicht wißen woher diese vnvermeinte vngnade herrühre. *Monsieur*⁵⁰² de Blinville^{503 504} oberster kammerherr zu Paris⁵⁰⁵, ist auch abgedanckt.

Die beyden kronen Franckreich, vndt Engellandt⁵⁰⁶ seindt verglichen, wegen der Königin auß Engellandt⁵⁰⁷ ihres gesindes <Sie soll haben einen bischoff⁵⁰⁸, zehen pfaffen, ezliche Französische diener vndt weiber.>, aber nicht wegen der repressalien, oder abnehmen der schiffe. Bassompierre⁵⁰⁹, ist abgesandter, in Engellandt, gewesen.

Die alte Königin⁵¹⁰, vndt der Cardinal de Richelieu⁵¹¹, seindt vrsache, an des favoriten vngnade, durch vnziemliche Mittel.

20. Dezember 1626

[[104r]]

ø den 20. December

In die kirche.

An *Adolf Börstel*⁵¹² [,] *Tobias Hübener*⁵¹³, latfeur⁵¹⁴, vndt Secretarium⁵¹⁵ Moritz⁵¹⁶ geschrieben.

494 Börstel, Adolf von (1591-1656).

495 Baradas, François de (1602-1684).

496 Frankreich, Königreich.

497 Saint-Germain-en-Laye.

498 Champagne.

499 Châlons-en-Champagne.

500 ein: ungefähr.

501 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

502 *Übersetzung*: "Herr"

503 Vangniez, Jean de.

504 Identifizierung unsicher.

505 Paris.

506 England, Königreich.

507 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

508 La Mothe-Houdancourt, Daniel de (ca. 1595-1628).

509 Bassompierre, François de (1579-1646).

510 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici (1575-1642).

511 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

512 Börstel, Adolf von (1591-1656).

513 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

514 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

515 *Übersetzung*: "Sekretär"

516 Maurice, Theobald (gest. 1654).

21. Dezember 1626

☞ den 21. December

Jch habe einen Botten⁵¹⁷, nach Amsterdamb⁵¹⁸ abgefertiget, mitt den gestrigen schreiben.

Man hat eine collecte alhier⁵¹⁹ vor die weysenkinder gesamlett.

Einen brieff von dem von Pleßen⁵²⁰, darinnen vermeldet wirdt, wie in Engellandt⁵²¹ der herzog von Boucquingham⁵²² ein stadlich pancket, auf 30 mille⁵²³ pfundt Sterlings <das seindt 300 mille⁵²⁴ {Gulden}> werth geschätzt gehalten, vndt darbey den König⁵²⁵ vndt die Königin⁵²⁶, wie auch den Bassompierre⁵²⁷ Französischen⁵²⁸ abgesandten zu gaste gehabt, vndt ihnen z<bey der tafel> aufwartett, als der verglich zwischen beyden kronen getroffen worden.

22. Dezember 1626

[[104v]]

☞ den 22. December

J'ay fait laver la teste.⁵²⁹

Jch habe mich præparirt, ad *Sanctam Cœnam*⁵³⁰.

Gestern abends, vor dem eßen, als ich in die abendtpredigt, oder abendtgebeht, gegangen, hat der predicant Iohannes Rhodius⁵³¹, vndter andern erwehnet, wo daß dictum: Multa cadunt inter calicem, supremaque labra⁵³², herrühre, vndt gesagt es kähme daher: Daß vor alten zeitten, einer in seinen weinberg gegangen, vndt seiner guten freünde einen, mitt ihme trauben zu eßen invitiret⁵³³. Alß ihnen nun die Trauben so wol geschmeckt, daß sie recht eine wollust vndt vergnüegen darinnen gesucht, hat der Mann des weinberges, zu seinem freünde gesagt: Morgen wollen wir <den>

517 Schmidt, Hans (1).

518 Amsterdam.

519 Harderwijk.

520 Plessen, Volrad von (1560-1631).

521 England, Königreich.

522 Villiers, George, Viscount (1592-1628).

523 *Übersetzung*: "tausend"

524 *Übersetzung*: "tausend"

525 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

526 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

527 Bassompierre, François de (1579-1646).

528 Frankreich, Königreich.

529 *Übersetzung*: "Ich habe den Kopf waschen lassen."

530 *Übersetzung*: "auf das heilige Mal"

531 Rhodius, Johannes (1583-1647).

532 *Übersetzung*: "der Spruch: Zwischen Becher und Mund geht vieles zugrund"

533 invitiren: einladen.

wein auß diesen trauben außpreßen laßen, vndt diesen edlen Rebensafft trincken, er wirdt vnß beßer schmecken. [[105r]] Der geferte oder gast aber hat ihme geantwortt[:] Es kan sich noch zwischen heütte vndt morgen viel zu tragen, daß vnß an dieser freude verhindern mag, denn keiner ist des morgendes tages zu leben versichertt. Er aber hat ihn außgelacht vndt gesagt, er möchte gern sehen, waß ihn daran hindern sollte. Alß nun der ander tag gekommen, seindt diese beyde wieder mitteinander hinauß spatzirett, da hat der weingärtner, den andern anfangen zu verspotten, vndt außzulachen, das er so ein forchtsamer prophet seyn wollen, vndt hat den wein lesen, las vndt den Most machen laßen. Als er nun eine<einen> kelch oder Trinckbecher, voll deßelben Mosts an den Mundt gesetzt, vndt dem geferten, ihne noch verhönende, eines gebracht, <so> ist in dem augenblick ein groß wildt schwein, durch den zaun des weinberges durchgebrochen, hat angefangen, alles, waß ihme vorkommen zu zertreten, daß darüber der Mann des weinberges das trincken vergeßen, den becher fallen laßen, [[105v]] vndt mitt seinem gast, darvon gelauffen. Dennoch soll ihn noch das vnglück getroffen, haben, vndt das schwein an ihne kommen seyn, ihn mitt seinem zahn, oder wehren, an ein bein gehauen, daß er noch darvon gestorben sein soll. Heißet derowegen: Rühme dich nicht des Morgenden Tages, denn du weißest nicht waß sich heütte begeben mag.⁵³⁴

Der pfarrer⁵³⁵ applicirte diese geschichte, dem Text so er vor sich hatte in der Epistell Iacobj capitulum⁵³⁶ 4 das man nicht sagen soll, wir wollen diß oder Jehnes morgen thun, weil wir vnsers lebens als eines dampffs keine stunde gewiß seyn⁵³⁷, sondern allezeit darzu sezen: So wir leben, vndt so es des herren vnsers Gottes, wille ist, wollen wir diß oder daß thun.⁵³⁸

<Jch habe> An den von Plessen⁵³⁹ geschrieben.

23. Dezember 1626

[[106r]]

‡ Den 23. December

Brieffe vom Latfeur⁵⁴⁰.

Gelesen sacra & prophana⁵⁴¹.

24. Dezember 1626

⊙ den 24. December

534 Prv 27,1

535 Rhodius, Johannes (1583-1647).

536 *Übersetzung*: "Jakobs, Kapitel"

537 Iac 4,14

538 Iac 4,15

539 Plessen, Volrad von (1560-1631).

540 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

541 *Übersetzung*: "Religiöses und Weltliches"

In die predigt, vormittags.

Nachmittags, in die vorbereitungspredigt.

Brieffe vom Latfeur⁵⁴², vndt Adrian van Cruizen⁵⁴³ auß dem Haagen⁵⁴⁴, welcher nunmehr von mir bestellt ist <vmb 50 {Gulden} iährlichen,> mir allerhandt zeitungen⁵⁴⁵ zu schieken vberschreiben.

*Nota Bene*⁵⁴⁶ [:] In der vorbereitungspredigt, vndter andern, observirt, in controversia de transsubstantiatione⁵⁴⁷: Es würde eine confusio totius naturæ ordinis⁵⁴⁸, werden, vndt eine vmbkehrung, aller Sacramenten, vndt Elementen, wann ein ding in daß iehnige sollte verwandelt werden, daß da albereit <zuvor> ist, vndt nimmermehr hat Gott der herr ein solch Mirakel thun wollen noch mögen, würde<gehört> auch nicht vnter seine Allmacht, alß zum exempel, das ein [[106v]] brodt, welches erst heütte oder gestern gebacken worden, solle in den leib Christi⁵⁴⁹, der vor 1627 iahren geboren worden, verwandelt werden. Also hat Gott auß waßer wein gemacht zu Cana⁵⁵⁰ in Galilæa⁵⁵¹ Iohannes 2. capitulum^{552 552} [.] derselbige wein war aber etwas newes vndt war nicht vorhin. Gott köndte auß den steinen brodt machen, es würde aber nicht ein brodt seyn, das da vorhin wehre, sondern ein newes zuvor vngemachtes brodt. etcetera Also köndte Gott, auß einem brosamlein oder stücklein brodts wol einen leib erschaffen, es müste aber ein gantz wesentlicher zuvor vnerschaffener newer leib seyn, daß aber auß dem brodt, mein leib, oder eines andern seiner, sollte werden können, kömpt nicht vnter die Allmacht Gottes, welcher sein eigen geschöpff nicht confundiren⁵⁵⁴ thut, vndt das hinterste zu förderst setzen.

[[107r]]

<[Marginalie:] Harderwyck.> Eben also ists vnmüglich, das Christi⁵⁵⁶ wahrer Menschlicher leib, sollte können, gantz vngereümbter weyse in das brodt verwandelt werden, wieder der Papisten, irrige meinung.

25. Dezember 1626

› den 25. December

Heütte bin ich auf dem *Heiligen* weyhenachtfest, zur communion, vndt zweymal in die predigt gegangen.

542 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

543 Creytzen, Adrian von.

544 Den Haag ('s-Gravenhage).

545 Zeitung: Nachricht.

546 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

547 *Übersetzung*: "in dem Streit über die Wesensverwandlung"

548 *Übersetzung*: "Verwirrung der ganzen Ordnung der Natur"

549 Jesus Christus.

550 Kana (Qana).

551 Galiläa.

552 *Übersetzung*: "Kapitel"

552 Io 2

554 confundiren: verwirren.

556 Jesus Christus.

Fincke⁵⁵⁷, vndt sein pädagogus⁵⁵⁸, Reichardt Diter⁵⁵⁹, haben mitt mir, zue Mittage, gegeben.

Aschersleben⁵⁶⁰, vndt Braunmann⁵⁶¹, haben mich besucht.

26. Dezember 1626

☞ den 26. December

Abermals zweymal in die kirche.

Aschersleben⁵⁶², vndt Braunmann⁵⁶³ haben mitt vnß zue Mittage gegeben.

Jch habe ein schreiben, vom Könige in Böhmen⁵⁶⁴, bekommen.

27. Dezember 1626

[[107v]]

☞ den 27. December

In die kirche.

Jean⁵⁶⁵ ist von Amsterdam⁵⁶⁶, wiederkommen, & il m'a rapportè <de> l'argent & des descontes⁵⁶⁷.

Bürgermeister[!] höckelum⁵⁶⁸, ist zu mir kommen vndt hat mir seinen Sohn⁵⁶⁹ zum edelknaben præsentirt, Brinck⁵⁷⁰ ist auch mitt gewesen.

Jch habe an meinen Schwager, hertzog Joachim Ernst von Hollstein⁵⁷¹, wie auch an Freülein Eleonore⁵⁷², geschrieben.

Es hat newlich ein Cöllnischer⁵⁷³ schiffer einen Spannischen⁵⁷⁴ pagador⁵⁷⁵ oder zahlmeister, mitt 50000 kronen, sampt einem Sergeanten⁵⁷⁶ vndt drey Soldaten zu Rees⁵⁷⁷ inngebracht, vndt ist

557 Finck von Finckenstein, Christoph (ca. 1609-1660).

558 *Übersetzung*: "Erzieher"

559 Dieter, Reichard (1587-1656).

560 Aschersleben, N. N. von.

561 Braunmann, N. N. von.

562 Aschersleben, N. N. von.

563 Braunmann, N. N. von.

564 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

565 Schmidt, Hans (1).

566 Amsterdam.

567 *Übersetzung*: "und hat über das Geld und über die Abrechnungen berichtet"

568 Hoeclum, Gerhart van (1581-1647).

569 Hoeclum, Willem van (1614-1660).

570 Brinck, Ernst (1581-1649).

571 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

572 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

573 Köln.

574 Spanien, Königreich.

575 *Übersetzung*: "Zahlmeister"

mitt einem gewagten stück bey wesel⁵⁷⁸, vndt [[108r]] Rheinbergk⁵⁷⁹, damitt fürvber, gefahren, in dem er den pagador⁵⁸⁰ vberredet daß er sich mitt dem gelde in einen kahn gesetzt sampt dem Sergeanten⁵⁸¹ vndt drey Soldaten, welche sie vnderwegens in einer Jnsell gelaßen, vndt mitt speise vndt tranck, auch einer holzhacke versehen, den pagador⁵⁸² aber vndt Sergeanten⁵⁸³ mitt sich genommen.

Die Spanischen⁵⁸⁴ haben ein plackaet laßen außgehen, daß iedermann sollte mögen zur See außlauffen, vndt sich in ihre Seehafen retiriren, der nur lust hette den Holländern⁵⁸⁵ schaden zuzufügen, inde effectus malj provenient⁵⁸⁶.

28. Dezember 1626

24 den 28. December

Jch habe an den König Friederich⁵⁸⁷ vndt an latfeur⁵⁸⁸ geschrieben.

[[108v]]

Ma femme⁵⁸⁹ m'a donnè un habit pour estreines, & je luy ay donnè un joyau d'or & pierreries, un petit cupidon⁵⁹⁰ esmaillè & parsemè de pierres, comme dit est.⁵⁹¹

Doctor Backofen⁵⁹² hat mich besucht, et ie luy ay donnè 30 Reichsthalers, pour estreines, a cause de ses mede<i>ci<a>ments, et peines, & luy ay donnè pouvoir de censurer les ministres a cause des picques, qu'ils me donnent, & qu'ils nous a<d>onnent au Diable a cause de nos bons habits ne scachans aucune distinction des personnes, faisans des comparaisons avec les Turcs, Juifs et payens, & nous disans pire que les bestes voire que les boeufs et asnes quj connoissent leur Seigneur & nous ne le voulons con [[109r]] noistre encores qu'en faysons profession, & le renions avec nos œuvres exterieurs. Ce sont Rhodius⁵⁹³ & Hetteren⁵⁹⁴, les bouttefeux. Elhardus⁵⁹⁵ a plus de discretion. (Je n'ay jamais veu plus de lourdaux ramassèz ensemble qu'icy, a Harderwyck⁵⁹⁶ :)⁵⁹⁷

576 Sergeant: Feldweibel.

577 Rees.

578 Wesel.

579 Rheinberg.

580 *Übersetzung*: "Zahlmeister"

581 Sergeant: Feldweibel.

582 *Übersetzung*: "Zahlmeister"

583 Sergeant: Feldweibel.

584 Spanien, Königreich.

585 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

586 *Übersetzung*: "daraus schlechte Wirkungen entstehen werden"

587 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

588 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

589 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

590 Amor.

591 *Übersetzung*: "Meine Gemahlin hat mir ein Kleidungsstück als Neujahrs Geschenk gegeben, und ich habe ihr ein Kleinod aus Gold und Juwelen, einem mit Steinen gezierten und besetzten kleinen Cupido, wie gesagt wird, geschenkt."

592 Backofen, Bartholomäus.

593 Rhodius, Johannes (1583-1647).

Dem preceptor^{598 599} des Fincken⁶⁰⁰ habe ich zehen Reichstahler geschickt, zum Neüen Jahr, dieweil er sonderliche arcana⁶⁰¹ mitt großem fleiß abgeschrieben, vndt mir sonsten in schweeren genealogiis⁶⁰², dienste gethan.

29. Dezember 1626

♀ den 29. December

Brieffe von *Adolf Börstel*⁶⁰³, vndt Adrian <van> Cruitzen⁶⁰⁴.

*Docteur Backofen*⁶⁰⁵, m'a rapportè responce, & serments des ministres⁶⁰⁶, de ne m'avoir touchè, avec mille pardons⁶⁰⁷, & cetera qu'ils scavoient bien la distinction des personnes, & ne crioyent que contre leur populasse.⁶⁰⁸

30. Dezember 1626

[[109v]]

♂ den 30. December

Jch habe die Fraw von Eßen⁶⁰⁹, Bürgermeister[!] Voedt⁶¹⁰, Bürgermeister[!] Tengenagel⁶¹¹, als regierende Bürgermeister[!], wie auch Bürgermeister[!] Wenckhum<Dedem⁶¹²> zu gaste gehabt,

594 Heteren, Otto van (gest. 1655).

595 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

596 Harderwijk.

597 *Übersetzung*: "und ich habe ihm wegen seiner Arzneimittel und Mühen 30 Reichstaler als Neujahrs Geschenk gegeben und habe ihm Vollmacht erteilt, die Pfarrer wegen der spitzen Bemerkungen zu tadeln, die sie mir zufügen und dass sie uns dem Teufel anheimgeben wegen unserer guten Kleider, wobei sie keine Vornehmheit der Personen kennen, Vergleiche mit den Türken, Juden und Heiden anstellen und uns schlimmer als die Tiere, sogar als die Ochsen und Esel nennen, die ihren Herren kennen und wir wollen ihn nicht kennen, obgleich wir uns dazu bekennen, und verleugnen ihn mit unseren äußerlichen Taten. Das sind Rhodius und Heteren, die Störenfriede. Ellardus hat mehr Vornehmheit. (Ich habe niemals mehr zusammen gehäufte Tölpel als hier in Harderwijk gesehen.)"

598 Dieter, Reichard (1587-1656).

599 *Übersetzung*: "Lehrer"

600 Finck von Finckenstein, Christoph (ca. 1609-1660).

601 *Übersetzung*: "Geheimnisse"

602 *Übersetzung*: "Genealogien"

603 Börstel, Adolf von (1591-1656).

604 Creytzen, Adrian von.

605 Backofen, Bartholomäus.

606 Heteren, Otto van (gest. 1655); Mehen, Ellardus van (1570-1639); Rhodius, Johannes (1583-1647).

607 *Übersetzung*: "Dr. Backofen hat mir die Antwort und Beteuerungen der Pfarrer berichtet, mich nicht angegriffen zu haben, mit tausend Entschuldigungen"

608 *Übersetzung*: "dass sie die Vornehmheit der Personen wohl kannten und nur mit ihrem Pöbel schimpften."

609 Essen, Zwane van, geb. Loze.

610 Voeth, Jakob (gest. 1639).

611 Gansneb, Hendrik (gest. nach 1640).

612 Dedem, Coenraad van (1574-1638).

beynebens Aschersleben⁶¹³. *Bürgermeister*[!] Möers⁶¹⁴ welchen ich auch gebehten hat sich allters halben endtschuldigett, wie auch Wenckhum⁶¹⁵, vmb anderer vrsachen willen.

Nachmittags, ist ~~bürgermeister~~ Deden der Elhardus⁶¹⁶, zu mir kommen, vndt hat seine rudes collegas⁶¹⁷, tacite inculpando <ob defectum ingenij, & tenuem societatem inter viros principes, et nobiles.>⁶¹⁸, endtschuldigett. Evangelium non tollit politias.⁶¹⁹

31. Dezember 1626

☉ den 31. December

Zweymal in die kirche gefahren.

[[110r]]

Brieffe von Mario⁶²⁰ vndt Latfeur⁶²¹.

Aschersleben⁶²² ist mein Gast gewesen.

Jch habe ein antwortschreiben, von Groll⁶²³ bekommen, darinnen vermeldet wirdt, daß es ohne paßportt nicht sicher seyn wirdt, pferde oder leütte, durchzuschicken, durch des Königes⁶²⁴ lande⁶²⁵.

*Zeitung*⁶²⁶ daß abgesandten, vom Kayser⁶²⁷, von der Infantin⁶²⁸, vom hertzog in Bayern⁶²⁹, etcetera zu Bremen⁶³⁰ angelangett, vmb mitt dem Könige, von Dennemarcken⁶³¹ friede zu tractiren⁶³², vndt daß die Hollsteiner⁶³³ vndt Meckelburger⁶³⁴ beynebens dem Dänischen Reich⁶³⁵ sich resolviret⁶³⁶

613 Aschersleben, N. N. von.

614 Meurs, Henrick van (gest. 1632).

615 Wenckum, Gerrit van.

616 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

617 Heteren, Otto van (gest. 1655); Rhodius, Johannes (1583-1647).

618 *Übersetzung*: "grogen Kollegen, indem er sie im Stillen eines Mangels an Verstand und eine dürftige Gesellschaft für fürstliche und adlige Menschen zu sein beschuldigte"

619 *Übersetzung*: "Das Evangelium hebt die Staatsverfassung nicht auf."

620 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-1651).

621 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

622 Aschersleben, N. N. von.

623 Groenlo (Grol).

624 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

625 Niederlande, Spanische.

626 Zeitung: Nachricht.

627 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

628 Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin von, geb. Infantin von Spanien (1566-1633).

629 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

630 Bremen.

631 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

632 tractiren: (ver)handeln.

633 Holstein, Herzogtum.

634 Mecklenburg, Herzogtum.

635 Dänemark, Königreich.

636 resolviren: entschließen, beschließen.

haben, dem König ~~jährlichen~~ Monatlichen 4 Tonnen goldes zuzuschießen, vndt solches ein Jahr lang.

Personenregister

- Adonai 11
Alard, Esprit 18
Alexander III. (der Große), König von Makedonien 13
Amor 6, 6, 7, 27
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 2, 2, 20
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 16, 27
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2
Aschersleben, N. N. von 15, 26, 26, 29, 29
Backofen, Bartholomäus 2, 2, 3, 16, 16, 20, 20, 21, 21, 27, 28
Baradas, François de 22
Bassompierre, François de 22, 23
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 18
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 29
Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg 3
Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von 3
Bentheim-Limburg, Wilhelm, Graf von 3
Bethlen, Gabriel 17, 18
Boetzelaer, Anna van den, geb. van der Noot 5
Börstel, Adolf von 19, 22, 22, 28
Börstel, Heinrich (1) von 2, 2
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 18
Braunmann, N. N. von 15, 26, 26
Brinck, Ernst 3, 5, 15, 26
Camerarius, Ludwig 18
Cardano, Girolamo 21
Carleton, Dudley (1) 18
Carleton, Dudley (2) 18
Charybdis 7
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 4, 18, 29
Colerus, Johann (1) 21
Cortenius, N. N. 15
Creytzen, Adrian von 18, 25, 28
Croÿ d'Arenberg, Madeleine de, geb. Egmont 5
Dedem, Coenraad van 28
Dieter, Reichard 20, 26, 28
Diogenes von Sinope 13
Dodoens, Rembert 20
Dohna, Achatius, Burggraf von 21
Du Chesne, Joseph 21
Dulcken, Matthijs van 3, 16, 19
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 22
Einsiedel, Georg Haubold von 18
Erlach, Burkhard (1) von 2, 2
Essen, Zwane van, geb. Loze 28
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 17, 29
Finck von Finckenstein, Christoph 20, 26, 28
Gansneb, Hendrik 28
Gustav II. Adolf, König von Schweden 18
Harrach, Karl, Graf von 19
Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 22, 23
Hermann, Theodor 16
Heteren, Otto van 27, 28, 29
Hoeclum, Gerhart van 3, 26
Hoeclum, Willem van 26
Hoeingius, Jodocus 20
Hübner, Tobias (2) 22
Huygens, Constantijn d. Ä. 5
Jehova 11
Jesus Christus 12, 25, 25
Jupiter 12
Karl I., König von England, Schottland und Irland 18, 23
L'Angle, Jean-Maximilien de 19
La Mothe-Houdancourt, Daniel de 22
Latfeur, Charles de 3, 17, 17, 19, 21, 22, 24, 25, 27, 29
Lawick, Gooswijn van der 19
Levin, Philips de 4
Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 17, 19
Ludwig XIII., König von Frankreich 18, 22
Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von 21

Maria, Königin von Frankreich und Navarra,
 geb. Medici 22
 Mario zu Gammerslewe, Johann von 3, 4, 4,
 18, 19, 29
 Mattioli, Pietro Andrea 20
 Maurice, Theobald 22
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 15, 16
 Mehen, Ellardus van 16, 20, 27, 28, 29
 Meurs, Henrick van 29
 Musa Beg 19
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 17, 21
 Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin
 von, geb. Infantin von Spanien 29
 Ostfriesland, Rudolf Christian, Graf von 19
 Ovidius Naso, Publius 10
 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von 15
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 3, 3, 4, 5,
 18, 19, 26, 27
 Philipp IV., König von Spanien 29
 Plessen, Volrad von 4, 23, 24
 Quadt von Wickrath, Matthias 19
 Rhodius, Johannes 23, 24, 27, 28, 29
 Rönmen, N. N. von 18
 Rotenburg, Dietrich von 18
 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von
 17
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 17
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora,
 Herzogin von 26
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 26
 Schmidt, Hans (1) 19, 21, 23, 26
 Skylla 7
 Suriano, Christofero 18
 Trautenberg, Curt von der 4, 5, 18
 Vangniez, Jean de 22
 Veecken, Johann van der 18
 Verdugo, Guillermo, Graf 3
 Vergilius Maro, Publius 12
 Villiers, George, Viscount 23
 Voeth, Jakob 28
 Wenckum, Gerrit van 29
 Zephyr 12

Ortsregister

- Amsterdam 23, 26
Babylon 4
Bommelerwaard 3
Bredevoort 19
Bremen 29
Châlons-en-Champagne 22
Champagne 22
Cologne 20
Dänemark, Königreich 29
Den Haag ('s-Gravenhage) 4, 5, 18, 18, 19, 25
England, Königreich 16, 17, 22, 23
Flandern, Grafschaft 4
Frankreich, Königreich 22, 23
Galiläa 25
Groenlo (Grol) 3, 16, 19, 29
Güstrow 16
Harderwijk 15, 17, 20, 23, 27
Heusden 4
Holstein, Herzogtum 29
Hoya 4
Kana (Qana) 25
Köln 26
Mark, Grafschaft 20
Mecklenburg, Herzogtum 15, 29
Middelburg 6
Niederlande, Spanische 29
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
Vereinigten Provinzen) 17, 27
Ofen (Buda) 21
Oldenzaal 16
Olymp, Berg 11
Osmanisches Reich 4
Ossa (Kíssavos), Berg 11
Österreich ob der Enns (Oberösterreich),
Erzherzogtum 15, 17
Paris 22
Persien (Iran) 19
Pinios (Pineiós), Fluss 11
Polen, Königreich 21
Rees 26
Rheinberg 27
Saint-Germain-en-Laye 22
Schüttorf 3
Schweiz, Eidgenossenschaft 21
Sevilla 15, 17
Sint-Andries (Heerewaarden), Festung 3
Spanien, Königreich 3, 15, 17, 26, 27
Tempe, Tal (Koiláda Tempón) 11, 11, 12
Thessalien 11, 12
Venedig, Republik (República de Venessia) 18
Wesel 27
Zutphen 19, 21

Körperschaftsregister

Gymnasium Illustre Harderwijk 20